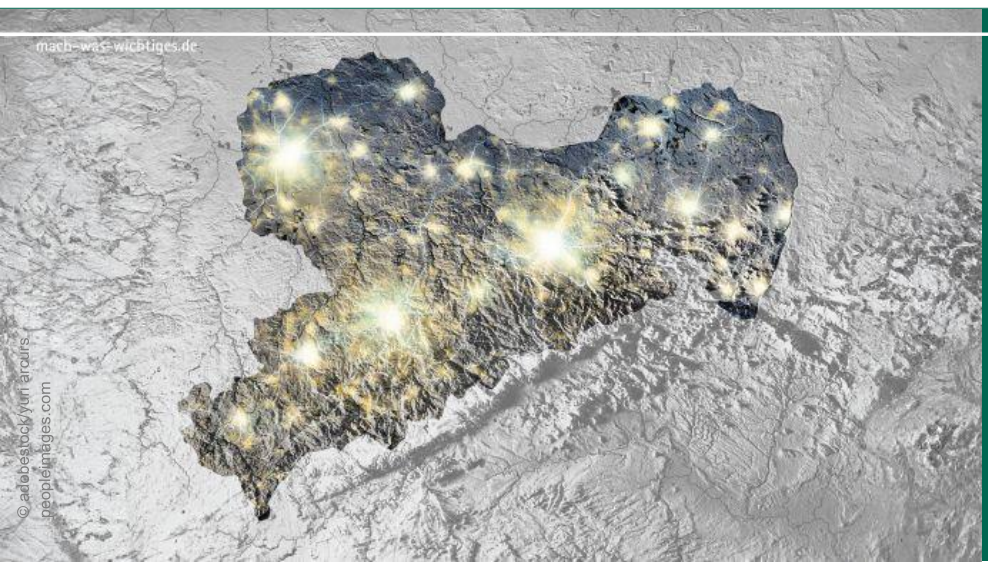
MACH WAS WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Freistaat SACHSEN

Wir stellen ein!



Kennziffer:
2026/017

Ort:
Freiberg

Bewerbungsfrist:
6. Dezember 2026

Vorstellungsgespräche in Kalenderwoche 52/2026

Projektreferent/in (m/w/d) OZG Bergbau im Länderverbund

im Sächsischen Oberbergamt ab 1. Januar 2027

Die Stellenausschreibung richtet sich aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht an Beamte, sondern kann nur im Angestelltenverhältnis besetzt werden.

Über uns

Das Sächsische Oberbergamt ist im Freistaat Sachsen in allen bergbaulichen Belangen die zentrale Aufsichts- und Genehmigungsbehörde und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Rohstoffversorgung. Daneben tritt das Oberbergamt als zentraler Dienstleister für alle bergbaulichen Belange für Bürger, Unternehmen und Behörden im Freistaat Sachsen auf.

Im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) müssen alle Verwaltungsleistungen unserer Behörde auch digital angeboten werden. In einem gemeinsamen Projekt „Einer für Alle“-Lösung („EfA Bergbau“) beteiligen sich 14 Bundesländer an der Umsetzung. In diesem Verbund koordiniert das Sächsische Oberbergamt die Erstellung einer Fachdatenbank für die Bergbehörden der Länder (Bergbauinformationssystem - BIS).

Interessante Aufgaben

- Fachliche Leitung der Projektgruppe EfA Bergbau
    - technische und fachliche Koordination der Weiterentwicklung des Bergbauinformationssystems (BIS) unter Einschluss der Umsetzung der Anforderungen des OZG mit Federführung in allen damit zusammenhängenden rechtlichen, technischen und organisatorischen Fragestellungen und den sich aus dem Antrag ergebenden Anforderungen, die mit der Online-Antragsplattform BergPass® umgesetzt werden
- Vertretung des OBA im Gesamtprojekt in den verschiedenen Gremien wie z. B. den Projektleitertreffen aller Länder
- inhaltliche Vorbereitung der Sitzungen des Länderrats
- Entscheidungsvorbereitung in allen rechtlichen, technischen, organisatorischen Fragen sowie
- Datenschutz und Informationssicherheit im Zusammenhang mit den o. g. Aufgaben

Wir bieten Ihnen

- eine tarifliche Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit Tätigkeiten der Entgeltgruppe 13 TV-L,
- ein anspruchs- und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit eigenem Handlungsspielraum und selbstständigem Arbeiten,
- flexible Arbeitszeiten,
- eine gezielte und fokussierte Einarbeitung,
- passende Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- eine Tätigkeit inmitten der Altstadt von Freiberg an einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement und eine betriebsärztliche Betreuung,
- ein JobTicket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen sowie
- eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL), zudem eine Jahressonderzahlung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

Sie bringen mit

zwingend:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, bevorzugt in den Fachrichtungen Bergbau, Markscheidewesen, Informatik oder Verwaltungswissenschaften mit einer nachgewiesenen Vertiefung „eGovernment“ oder Verwaltungsinformatik oder
- eine vergleichbare geeignete Qualifikation sowie
- einen Nachweis des Sprachniveaus deutsch B2, sofern nicht Muttersprache.

Von Vorteil sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik, Bereich Bergbau oder Markscheidewesen,
- Erfahrungen im Umgang mit (Geo-)Datenbanken (PostgreSQL/PostGIS),
- Kenntnisse im Prozessmanagement,
- Erfahrungen in Projektarbeit – vorzugsweise Softwareeinführung.

Wir erwarten, dass Sie:

- motiviert sind, sich in neue Sachverhalte einzuarbeiten,
- kooperativ und kommunikativ agieren sowie
- die Fähigkeit und den Willen zur Teamarbeit zeigen.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Nachweisen. Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von **einem** Word- oder PDF-Dokument an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Es ist keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen möglich. Bitte beachten Sie, dass es bei einer Gesamtgröße ab 10 MB zu Übertragungsfehlern kommen kann.

Das Sächsische Oberbergamt versteht sich als Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärkt und fördert. Unseren Beschäftigten stehen dafür u. a. flexible Arbeitszeiten sowie nach entsprechender Einarbeitung die Möglichkeit des tageweisen Homeoffice zur Verfügung.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich, Telefon 03731 372-1101, zur Verfügung.

Das Sächsische Oberbergamt setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Nachweise in Ihrer Bewerbung. Zugleich ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Diensträume im Sächsischen Oberbergamt insbesondere für auf einen Rollstuhl angewiesene Personen nicht barrierefrei erreichbar sind.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Anteil der Referentinnen in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie unter dem Link:

Formulare - Sächsisches Oberbergamt - sachsen.de